

Beurteilungsbogen Diplomlektion für die Fachdidaktik

Arbeitsversion Feb. 25

Studentin/Student:**Datum der Diplomlektion:****Praxislehrperson:****Unterrichtsort:****Fachdidaktik:****Fach:**

Die Diplomlektion bildet den Leistungsnachweis und somit die summative Schlussbeurteilung des Praktikums. In der Diplomlektion zeigen die Studierenden, dass sie Unterricht auf der Sekundarstufe II planen, durchführen und auswerten können. Regulär werden hierfür eine bis zwei Lektionen geplant, durchgeführt und in einem Kolloquium ausgewertet. Weitere Informationen über Organisation und Durchführung der Diplomlektion finden sich in der Wegleitung Berufspraktische Studien Sekundarstufe II (Kapitel 2.9). Bewertet werden dabei drei Bereiche: (A) Unterrichtsplanung, (B) Durchführung der Lektion, (C) Reflexionsgespräch. Jeder dieser Bereiche wird anhand von zwei (C), drei (A) und fünf (B) Dimensionen beschrieben. Jede Dimension wird mit einer Skala von 1-4 Punkten bewertet:

- 4 Dimension wird vollständig erfüllt
- 3 Dimension wird teilweise erfüllt
- 2 Dimension wird ansatzweise erfüllt
- 1 Dimension wird nicht erfüllt

Die Abschlussnote der Diplomlektion ergibt sich aus der Beurteilung der Fachdidaktik und der Praxislehrperson. Die Dimension Unterrichtsplanung (A) wird dabei ausschliesslich von der Fachdidaktik bewertet. So setzt sich die Abschlussnote aus folgenden Beurteilungen zusammen:

- A/B/C Fachdidaktik (max. 40 Punkte)
- B/C Praxislehrperson (max. 28 Punkte)

Grundsätzlich gilt folgende Berechnung der Noten (Punkte Praxislehrperson + Punkte Experte/Expertin):

- 6 ≥ 65 Punkte gesamt
- 5 ≥ 51 Punkte gesamt
- 4 ≥ 38 Punkte gesamt
- 3 ≥ 24 Punkte gesamt
- 2 ≥ 11 Punkte gesamt

Ablauf	Zeitraum	Student/in	Praxislehrperson / zweite Bewertungsperson	Fachdidaktik
(A) Planung einreichen	Bis 24h vor Diplomlektion	Sendet Planung an FD mit PxL im CC	-	Beurteilung Planung (A)
(B) Unterricht durchführen	45' – 90'	Führt Unterricht durch	Notieren Beobachtungen entlang Beurteilungskriterien (B)	
Austausch	15'	Individuelle Vorbereitung für Kolloquium	Vorbereitender Austausch für das Kolloquium	
(C) Kolloquium	15'-20'	Analysiert und reflektiert den eigenen Unterricht	Protokolliert und unterstützt FD in Gesprächsleitung	Leitet das Gespräch
Austausch	10'-15'	-	Nachbereitender Kurzaustausch zum Kolloquium (C)	
Bewertung	Bis 14 Tage nach Diplomlektion	-	Füllt Beurteilungsbogen aus und sendet diesen an FD	Füllt Beurteilungsbogen aus und fügt die Punktzahl der Praxislehrperson ein
Einreichung	-	-	-	Sendet finalen Beurteilungsbogen inkl. Bogen der Praxislehrperson mit Unterschrift an: praxis.sek2.ph@fhnw.ch

Punkte Praxislehrperson: / 28Arithmetisches Mittel: Punkte Fachdidaktik: / 40**Note Diplomlektion:** Punkte Gesamt: / 68

Datum: _____ Unterschrift Fachdidaktik: _____

A Unterrichtsplanung (nur von der Fachdidaktik auszufüllen)

A1 Einordnung des Lerngegenstands	Es wird nachvollziehbar und überzeugend dargelegt, dass eine vertiefte Auseinandersetzung mit den sachlichen Grundlagen auf der Basis fachwissenschaftlicher Überlegungen vollzogen wurde. Der Inhalt ist bezüglich zentraler Begriffe, Konzepte und Zusammenhänge strukturiert dargestellt und zeigt ein vertieftes Verständnis des Themas (Sachanalyse).
--	--

Punkte (A1) Einordnung des Lerngegenstands und didaktische Aufarbeitung: -

A2 Ziele, Arrangement und Materialien	Die Lektionsplanung weist darauf hin, dass die Ziele angemessen gewählt sind. Es wird erkennbar, wie durch die Unterrichtsstruktur bei allen Lernenden Lernprozesse und Interesse gefördert werden sollen. Die Lehrperson macht transparent, welche Sequenzen die Lernenden kognitiv aktivieren, wie er/sie sich über den Lernstand bzw. die Lernschwierigkeiten einzelner Lernender und der Klasse informiert und wie dies zur produktiven Lernbegleitung genutzt werden soll.
--	---

Punkte (A2) Ziele, Arrangement und Materialien: -

A3 Didaktische Aufarbeitung	Es wird erkennbar, dass der Lerngegenstand in eine für die Schüler/innen erfassbare und weiterbearbeitbare Form gebracht wird und die Auswahl der Inhalte für die zu unterrichtende Klasse begründet ist. Die Lektionsplanung ist dabei klar auf die Kernpunkte der geplanten Kompetenzen ausgerichtet.
--	---

Punkte (A3) Didaktische Aufarbeitung: -

Erläuterungen zu Bereich A (Unterrichtsplanung):

B Unterricht

B1 Fachbezogenes Lernen	Der Unterricht ist sinnvoll strukturiert, die Lernziele sind klar kommuniziert. Fachbegriffe und -konzepte werden korrekt verwendet und die sprachliche Ausdrucksweise ist dem Niveau der Schüler/innen angemessen. Die Lehrperson wirkt begeistert für das Fach, vermittelt und erläutert Inhalte plausibel und diskutiert Fragen souverän. Der Unterricht zeigt eine Balance zwischen lehrpersonenzentrierten und selbständigen Lernphasen. Durch kognitive Aktivierung aller Lernenden wird anspruchsvolles Denken und Handeln gefördert.
--	--

Punkte (B1) Fachbezogenes Lernen: -

B2 Lernunterstützung und Lernförderung	Die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Lernstoff wird durch die Lehrperson gefördert (bspw. durch Anknüpfen an Vorwissen, Einbezug von verschiedenen Perspektiven, Thematisieren von Schwierigkeiten und der Gelegenheit zum Üben). Unterschiedliche Lernvoraussetzungen von Lernenden werden durch Elemente der Binnendifferenzierung berücksichtigt.
---	--

Punkte (B2) Lern-unterstützung und Lernförderung: -

B3 Lernklima und Beziehungsgestaltung	Die Lehrperson erkennt Schwierigkeiten der Lernenden und reagiert auf Bedürfnisse und Signale für Unterstützungsbedarf. Sie ermutigt sie dazu sich einzubringen, greift ihre Beiträge auf und übergibt ihnen Verantwortung. Fehler werden als Lernchancen verstanden und dienen der Weiterentwicklung. Den Unterricht prägen positive Erwartungen der Lehrperson, gegenseitiger Respekt und angemessene Umgangsformen. Lernende werden mit Namen angesprochen. Die Lehrperson interessiert sich für die Lernenden und unterstützt sie auf angemessene Weise.
--	--

Punkte (B3) Lernklima und Beziehungsgestaltung: -

B4 Klassenführung und Präsenz	Die Lehrperson ist präsent und sich ihrer Rolle bewusst. Sie verfügt über wirksame Methoden, erwünschtes Verhalten der Lernenden zu fördern sowie allfälligen Störungen vorzubeugen bzw. niederschwellig mit ihnen umzugehen, indem sie bspw. eine klare Erwartungshaltung einnimmt, Probleme und Problemverhalten antizipiert und erfolgreich interveniert. Verhaltenswirksame Regeln sind etabliert und deren Einhaltung wird eingefordert.
--	---

Punkte (B4) Klassenführung und Präsenz: -

B5 Organisation	Die Unterrichtszeit wird wirksam gestaltet und genutzt. Abläufe sind für die Lernenden klar, die Übergänge zwischen verschiedenen Aktivitäten bzw. Lektionsteilen erfolgen lernwirksam und reibungslos vonstatten. Das Arbeitsmaterial ist sach- und adressatengerecht bereitgestellt.
----------------------------------	--

Punkte (B5) Organisation: -

Erläuterungen zu Bereich B (Durchführung):

C Analyse und Reflexion

C1	Die Lehrperson stellt im Gespräch zunächst einen Bezug zur eigenen Planung her und geht auf die Ziele der Lektion ein. In einem weiteren Schritt gelingt es der Lehrperson, auf der Grundlage der individuellen Ziele für das Praktikum exemplarisch die eigene Entwicklung darzulegen. Hierzu werden persönliche Erwartungen, Herausforderungen und Erfolge in die Reflexion eingebunden.
-----------	--

Punkte (C1) Planung, Ziele und Entwicklung:

C2	Die Analyse der Interaktion zwischen Lernenden und der Lehrperson wird an Beobachtungen festgemacht und ist überzeugend. Vor- und Nachteile der Handlungen der Lehrpersonen werden aufgezeigt. Hypothesen oder Aussagen zu Zusammenhängen zwischen Handlungen der Lehrperson und dem Lernen der Lernenden oder anderen Interaktionen und deren Wirkungen werden gebildet, sind nachvollziehbar und theoretisch begründet. Aus der Analyse werden realistische Handlungsalternativen abgeleitet und es wird begründet, wie sie das Lernen der Lernenden beeinflussen könnten.
-----------	--

Punkte (C2) Interaktion und Handlungsoptionen:

Erläuterungen zu Bereich C (Analyse und Reflexion):

Punkte Fachdidaktik:

/ 40